

---

Gemeinsam Schule machen!

## Der „Schule macht stark – SchuMaS“-Forschungsverbund

Der SchuMaS-Forschungsverbund begleitet und unterstützt die Schul- und Unterrichtsentwicklung von deutschlandweit 200 Schulen in sozial schwierigen Lagen. Ziel ist die Steigerung der sprachlichen und mathematischen Basiskompetenzen, der Lernmotivation und der sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler an diesen Schulen.

Über einen Zeitraum von 5 Jahren arbeiten Wissenschaft und Schulpraxis auf Augenhöhe zusammen, um gemeinsam wirksame und praxisbewährte Maßnahmen zu entwickeln. Vier besonders wichtige Bereiche – sogenannte Handlungsfelder – werden in den Blick genommen.



---

### ■ Handlungsfeld 1

Unterrichtsentwicklung  
Deutsch und Mathematik

Durch Unterrichtsentwicklung in den Fächern Deutsch und Mathematik werden die mathematischen und sprachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gesteigert.

### ■ Handlungsfeld 2

Professionalisierung  
des pädagogischen  
Personals

Fachübergreifende Weiterqualifizierungsmaßnahmen unterstützen die Lehrerinnen und Lehrer darin, mit den besonderen Herausforderungen ihres Arbeitsalltags umzugehen.

### ■ Handlungsfeld 3

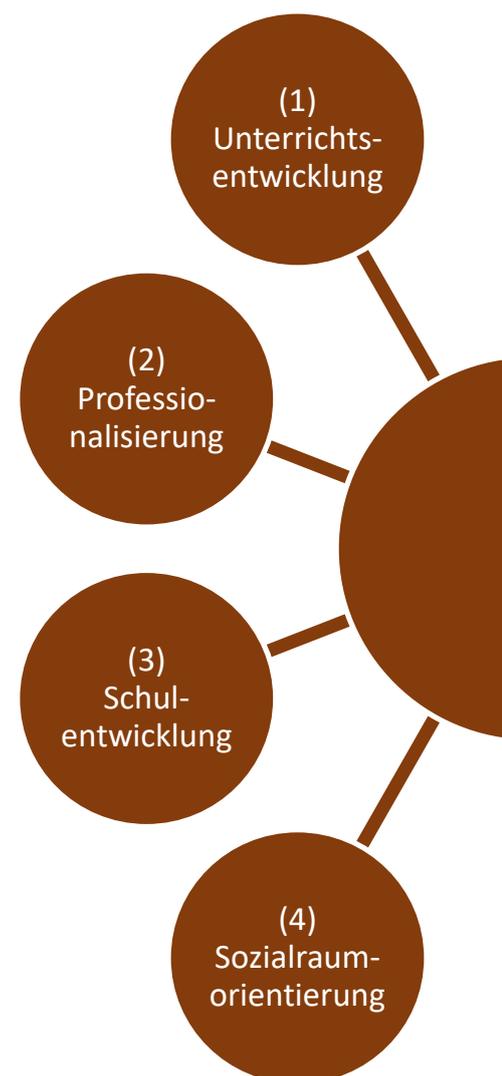
Schulentwicklung  
und Führung

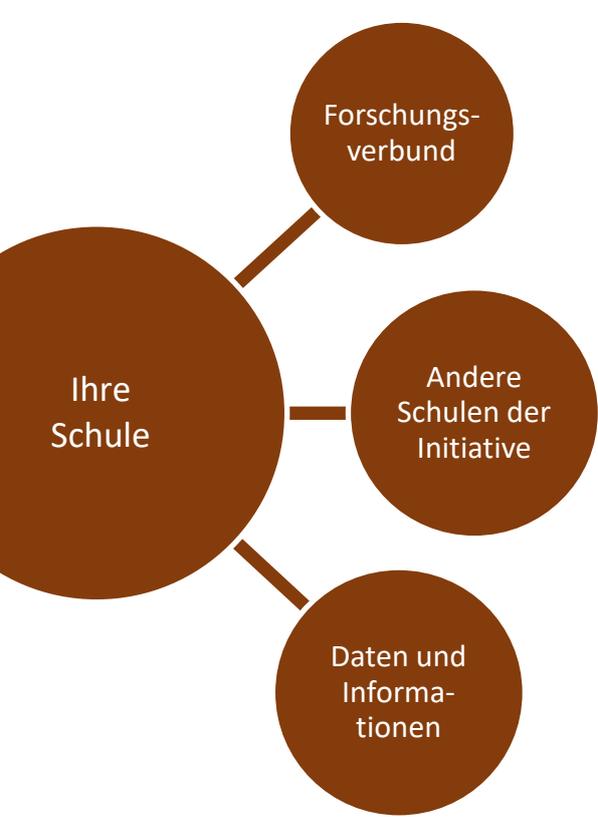
Die (Weiter-)Entwicklung eines Leitbilds, die Verbesserung schulischer Strukturen und Prozesse sowie der Ausbau einer positiven Organisationskultur legen die Grundlage für eine umfassende Schulentwicklung.

### ■ Handlungsfeld 4

Außerunterrichtliches  
Lernen und Sozialraum-  
orientierung

Die Qualität außerunterrichtlicher Angebote sowie eine gewinnbringende Passung von Schule und Kooperationspartnern tragen zum Bildungserfolg bei. Erziehungsberechtigte sind wichtige Bildungspartnerinnen und -partner der Kinder und Jugendlichen.





### ■ Gemeinsame Entwicklungsarbeit

Ansatzpunkt für die gemeinsame Entwicklungsarbeit sind die Bedarfe und bereits vorhandenen Ansätze und Konzepte Ihrer Schule sowie der wissenschaftliche Kenntnisstand.

Ihre Schule wird durch den SchuMaS-Forschungsverbund bei der Unterrichts- und Schulentwicklung intensiv begleitet und umfassend unterstützt. Dies stellen die SchuMaS-Regionalzentren sicher. Ihre Schule macht sich mit den anderen Schulen der Initiative gemeinsam auf den Weg und alle Beteiligten lernen voneinander. Hierzu werden Schulverbünde und Fachnetzwerke gebildet. Die gemeinsame Entwicklungsarbeit wird durch empirische Daten unterstützt. Die Schulen erhalten regelmäßig Informationen über die bundesweite Entwicklungsarbeit.

### ■ Regionale SchuMaS-Zentren

Die enge Begleitung und Unterstützung der Schulen gewährleistet der Forschungsverbund durch vier regionale SchuMaS-Zentren. An den Standorten Berlin, Duisburg-Essen, Frankfurt und Mannheim arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Erfahrungen sowohl mit der schulischen Praxis

als auch mit der Wissenschaft haben. Die Kernaufgabe dieser Personen ist es, den engen Kontakt und fortlaufenden Austausch zwischen Forschungsverbund und Schulen sicherzustellen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der regionalen SchuMaS-Zentren sind hinsichtlich der

genannten vier Handlungsfelder geschult und im Hinblick der Entwicklungen in allen vier Bereichen auf dem aktuellen Stand. Zu jedem der vier Handlungsfelder gibt es aber auch besonders ausgewiesene Personen, die vertiefte Kenntnisse in ganz bestimmten Bereichen haben.

### ■ Kontakt

SchuMaS-Gesamtkoordination am DIPF: [schumas@dipf.de](mailto:schumas@dipf.de)  
 Weitere Informationen: [www.schumas-forschung.de](http://www.schumas-forschung.de)



GEFÖRDERT VOM

